Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Candesartan/HCT axunio 8 mg/12,5 mg Tabletten
Candesartan/HCT axunio 16 mg/12,5 mg Tabletten
Candesartan/HCT axunio 32 mg/12,5 mg Tabletten
Candesartan/HCT axunio 32 mg/25 mg Tabletten

Candesartancilexetil/Hydrochlorothiazid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Candesartan/HCT axunio und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Candesartan/HCT axunio beachten?
3. Wie ist Candesartan/HCT axunio einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Candesartan/HCT axunio aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Candesartan/HCT axunio und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels ist Candesartan/HCT axunio. Es wird angewendet, um hohen Blutdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten zu behandeln. Es beinhaltet zwei Wirkstoffe: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid. Diese arbeiten zusammen, um Ihren Blutdruck zu senken.

- Candesartancilexetil gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten genannt werden. Es entspannt und erweitert Ihre Blutgefäße. Dies hilft, Ihren Blutdruck zu senken.
- Hydrochlorothiazid gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Diuretika (Entwässerungstabletten) genannt werden. Es hilft Ihrem Körper, Wasser und Salze wie Natrium über den Urin auszuscheiden. Dies hilft, Ihren Blutdruck zu senken.

Ihr Arzt kann Candesartan/HCT axunio verschreiben, wenn Ihr Blutdruck durch Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid allein nicht richtig kontrolliert werden konnte.

2. Was Sie vor der Einnahme von Candesartan/HCT axunio beachten sollten?

Candesartan/HCT axunio darf nicht eingenommen werden:
- wenn Sie allergisch gegen Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

- wenn Sie allergisch gegenüber Sulfonamid-Arzneimitteln sind. Falls Sie nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, fragen Sie bitte Ihren Arzt.
- während der letzten 6 Monate einer Schwangerschaft (es wird empfohlen, Candesartan/HCT axunio auch in der frühen Phase der Schwangerschaft nicht anzuwenden, siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).
- wenn Sie schwere Nierenprobleme haben.
- wenn Sie eine schwere Lebererkrankung oder Gallestauung haben (ein Problem des Abflusses der Galle aus der Gallenblase).
- wenn Sie dauerhaft niedrige Kaliumspiegel in Ihrem Blut haben.
- wenn Sie dauerhaft hohe Calciumspiegel in Ihrem Blut haben.
- wenn Sie jemals Gicht hatten.
- wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob eine der Angaben auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Candesartan/HCT axunio einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Candesartan/HCT axunio einnehmen:
- wenn Sie Diabetes mellitus haben.
- wenn Sie Herz-, Leber- oder Nierenprobleme haben.
- wenn Sie kürzlich eine Nierentransplantation hatten.
- wenn Sie erbrechen müssen, kürzlich heftig erbrochen haben oder Durchfall haben.
- wenn Sie eine Erkrankung der Nebenniere haben, die Conn-Syndrom genannt wird (auch primärer Hyperaldosteronismus genannt).
- wenn Sie schon einmal eine Krankheit hatten, die systemischer Lupus erythematodes (SLE) genannt wird.
- wenn Sie niedrigen Blutdruck haben.
- wenn Sie schon einmal einen Schlaganfall hatten.
- wenn Sie schon einmal Allergien oder Asthma hatten.
- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). Die Einnahme von Candesartan/HCT axunio in der frühen Phase der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und Candesartan/HCT axunio darf nicht mehr nach dem 3. Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Candesartan/HCT axunio in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit).
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen*:*
    - einen ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben
    - Aliskiren
- wenn Sie Hautkrebs haben oder hatten oder während der Behandlung eine unerwartete Hautläsion entwickeln. Die Behandlung mit Hydrochlorothiazid, insbesondere eine hochdosierte Langzeitanwendung, kann das Risiko einiger Arten von Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs) erhöhen. Schützen Sie Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung und UV-Strahlen, solange Sie Candesartan/HCT axunio einnehmen.
- wenn Sie eine Abnahme des Sehvermögens oder Augenschmerzen feststellen. Dies können Symptome einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder ein Druckanstieg in Ihrem Auge sein und innerhalb von Stunden bis zu einer Woche nach Einnahme von Candesartan/HCT axunio auftreten.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch Abschnitt „Candesartan/HCT axunio darf nicht eingenommen werden“.

Wenn einer der oben angegebenen Umstände auf Sie zutrifft, möchte Ihr Arzt Sie eventuell häufiger sehen und einige Untersuchungen vornehmen.

Wenn bei Ihnen eine Operation geplant ist, informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt darüber, dass Sie Candesartan/HCT axunio einnehmen. Der Grund dafür ist, dass Candesartan/HCT axunio in Kombination mit einigen Narkosemitteln einen übermäßigen Blutdruckabfall verursachen könnte.

Candesartan/HCT axunio könnte eine erhöhte Sensibilität der Haut gegenüber der Sonne hervorrufen.

Kinder
Es gibt keine Erfahrungen mit der Anwendung von Candesartan/HCT axunio bei Kindern (unter 18 Jahren). Daher sollte Candesartan/HCT axunio nicht an Kinder gegeben werden.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken
Die Anwendung von Candesartan/HCT axunio kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

Einnahme von Candesartan/HCT axunio zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor Kurzem eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen. Candesartan/HCT axunio kann die Wirkung einiger anderer Arzneimittel beeinflussen, und einige Arzneimittel können einen Einfluss auf Candesartan/HCT axunio haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel einnehmen, wird Ihr Arzt eventuell von Zeit zu Zeit Blutuntersuchungen durchführen müssen.

Informieren Sie Ihren Arzt insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen, da Ihr Arzt unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen muss:
- andere Arzneimittel, die helfen, Ihren Blutdruck zu senken, einschließlich Betablocker, Aliskiren-haltige Arzneimittel, Diazoxid und Angiotensin-Converting-Enzyme (ACE)-Hemmer wie Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril,
- nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel (NSARs) wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung),
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 g pro Tag einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerz und Entzündung),
- Kaliumpräparate oder kaliumhaltige Salzersatzmittel (Arzneimittel, die die Menge an Kalium in Ihrem Blut erhöhen),
- Calcium- oder Vitamin D-Präparate,
- Arzneimittel zur Senkung Ihres Cholesterins wie Colestipol oder Cholestyramin,
- Arzneimittel gegen Diabetes (Tabletten oder Insulin),
- Arzneimittel zur Kontrolle Ihres Herzschlags (Antiarrhythmika) wie Digoxin und Betablocker,
- Arzneimittel, die durch den Kaliumblutspiegel beeinflusst werden können, wie einige antipsychotische Arzneimittel,
- Heparin (ein Arzneimittel zur Blutverdünnung),
- Entwässerungstabletten (Diuretika),
- Abführmittel,
- Penicillin oder Cotrimoxazol, auch bekannt als Trime-thoprim/Sulfamethoxazol (bestimmte Antibiotika).Amphotericin (zur Behandlung von Pilzinfektionen),
- Lithium (ein Arzneimittel gegen psychische Erkrankungen),
- Steroide wie Prednisolon,

- Hypophysenhormone (ACTH),
- Arzneimittel zur Behandlung von Krebs,
- Amantadin (zur Behandlung von Parkinson'scher Krankheit oder gegen schwere, durch Viren verursachte Infektionen),
- Barbiturate (eine Art von Beruhigungsmitteln, die auch zur Behandlung von Epilepsie angewendet werden),
- Carbenoxolon (zur Behandlung von Speiseröhrenerkrankungen oder Geschwüren im Mund),
- Anticholinergika wie Atropin und Biperiden,
- Cyclosporin, ein Arzneimittel, das bei Organtransplantationen angewendet wird, um Organabstoßung zu vermeiden,
- andere Arzneimittel, die zur Verstärkung des blutdrucksenkenden Effekts führen, wie Baclofen (ein Arzneimittel zur Linderung von Spastizität), Amifostin (angewendet in der Krebsbehandlung) und einige antipsychotische Arzneimittel,
- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitt „Candesartan/HCT axunio darf nicht eingenommen werden" und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen")

Einnahme von Candesartan/HCT axunio zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol
Sie können Candesartan/HCT axunio mit oder ohne Nahrung einnehmen.
Wenn Ihnen Candesartan/HCT axunio verschrieben wird, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Alkohol kann bei Ihnen ein Gefühl der Ohnmacht oder Schwindel hervorrufen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Schwangerschaft
Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). In der Regel wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Candesartan/HCT axunio vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen, und er wird Ihnen ein anderes Arzneimittel empfehlen. Die Anwendung von Candesartan/HCT axunio in der frühen Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und Candesartan/HCT axunio darf nicht mehr nach dem 3. Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Candesartan/HCT axunio in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann.

Stillzeit
Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. Candesartan/HCT axunio wird nicht zur Anwendung bei stillenden Müttern empfohlen. Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen wollen, vor allem, solange Ihr Kind im Neugeborenenalter ist oder wenn es eine Frühgeburt war.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Einige Personen können sich während der Einnahme von Candesartan/HCT axunio müde oder schwindelig fühlen. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, führen Sie kein Fahrzeug bzw. bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen.

3. Wie ist Candesartan/HCT axunio einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Es ist wichtig, Candesartan/HCT axunio jeden Tag einzunehmen.

Die empfohlene Dosis von Candesartan/HCT axunio ist 1 Tablette einmal am Tag. Schlucken Sie die Tablette mit einem Schluck Wasser.
Versuchen Sie die Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen. Dies wird Ihnen helfen, sich daran zu erinnern, sie zu nehmen.

Candesartan/HCT axunio 8 mg/12,5 mg Tabletten, Candesartan/HCT axunio 16 mg/12,5 mg Tabletten, Candesartan/HCT axunio 32 mg/12,5 mg Tabletten: Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Candesartan/HCT axunio 32 mg/25 mg Tabletten: Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan/HCT axunio eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan/HCT axunio eingenommen haben, als Ihnen von Ihrem Arzt verschrieben wurde, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder Apotheker, um Rat zu erhalten.

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan/HCT axunio vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die nächste Dosis einfach wie üblich ein.

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan/HCT axunio abbrechen
Wenn Sie die Einnahme von Candesartan/HCT axunio abbrechen, kann Ihr Blutdruck erneut ansteigen. Brechen Sie daher die Einnahme von Candesartan/HCT axunio nicht ab, ohne zuerst mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wichtig ist, dass Sie sich dieser möglichen Nebenwirkungen bewusst sind. Einige der Nebenwirkungen von Candesartan/HCT axunio werden durch Candesartancilexetil und einige durch Hydrochlorothiazid hervorgerufen.

Nehmen Sie Candesartan/HCT axunio nicht weiter ein und suchen Sie umgehend ärztliche Hilfe auf, wenn Sie eine der folgenden allergischen Reaktionen haben:
- Schwierigkeiten beim Atmen mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen,
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, die möglicherweise Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen kann,
- starker Juckreiz der Haut (mit pustelähnlichen Schwellungen)

Candesartan/HCT axunio kann zu einer Verminderung der Anzahl der weißen Blutkörperchen führen. Ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Infektionen kann verringert sein, und Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber. Falls dies auftritt, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Möglicherweise wird Ihr Arzt gelegentlich Blutuntersuchungen durchführen, um zu überprüfen, ob Candesartan/HCT axunio einen Einfluss auf Ihr Blut hatte (Agranulozytose).

Andere mögliche Nebenwirkungen beinhalten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 Anwender von 100):
- Veränderungen bei Blutuntersuchungsergebnissen:

- eine erniedrigte Menge an Natrium in Ihrem Blut. In schweren Fällen bemerken Sie möglicherweise Schwäche, Energiemangel oder Muskelkrämpfe.
- eine erhöhte oder erniedrigte Menge an Kalium in Ihrem Blut, besonders wenn Sie bereits Nierenprobleme oder eine Herzleistungsschwäche haben. In schweren Fällen bemerken Sie möglicherweise Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßigen Herzschlag oder ein Kribbeln („Ameisenlaufen“).
- eine erhöhte Menge an Cholesterin, Zucker oder Harnsäure in Ihrem Blut

- Zucker in Ihrem Urin
- Schwindel/Drehgefühl oder Schwäche
- Kopfschmerzen
- Atemwegsinfektion

Gelegentlich (betrifft weniger als 1 Anwender von 100):
- niedriger Blutdruck. Dies kann ein Gefühl der Ohnmacht oder Schwindel hervorrufen.
- Appetitverlust, Durchfall, Verstopfung, Magenreizung
- Hautausschlag, beuliger Ausschlag (Nesselsucht), Ausschlag hervorgerufen durch Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht

Selten (betrifft weniger als 1 Anwender von 1.000):
- Gelbsucht (Gelbfärbung Ihrer Haut oder des Weißen im Auge). Falls dies bei Ihnen zutrifft, informieren Sie Ihren Arzt unverzüglich.
- Beeinflussung Ihrer Nierenfunktion, besonders wenn Sie Nierenprobleme oder eine Herzleistungsschwäche haben.
- Schwierigkeiten beim Schlafen, Depression, Unruhe
- Kribbeln oder Jucken in Ihren Armen oder Beinen
- verschwommenes Sehen über eine kurze Zeit
- unnormaler Herzschlag
- Atemschwierigkeiten (einschließlich Lungenentzündung und Flüssigkeit in den Lungen)
- hohe Temperatur (Fieber)
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Dies verursacht mittelschwere bis starke Schmerzen im Magen.
- Muskelkrämpfe
- Schädigung von Blutgefäßen, die rote oder violette Punkte in der Haut hervorruft
- eine Abnahme Ihrer roten oder weißen Blutkörperchen oder Blutplättchen. Möglicherweise bemerken Sie Müdigkeit, eine Infektion, Fieber oder leichtere Blutergussbildung.
- einen erheblichen, sich rasch entwickelnden Hautausschlag, mit Bläschenbildung oder Schälen der Haut und möglicherweise Bläschenbildung im Mund

Sehr selten (betrifft weniger als 1 Anwender von 10.000):
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen
- Juckreiz
- Rückenschmerzen, Schmerzen in Gelenken und Muskeln
- Veränderungen Ihrer Leberfunktion, einschließlich Leberentzündung (Hepatitis). Sie bemerken möglicherweise Müdigkeit, eine Gelbfärbung Ihrer Haut und des Weißen im Auge sowie grippeähnliche Beschwerden.
- Husten
- Übelkeit

Nicht bekannt (Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
- plötzlich auftretende Kurzsichtigkeit
- plötzlich auftretende Augenschmerzen (akutes Engwinkelglaukom)
- Verminderung des Sehvermögens oder Schmerzen in Ihren Augen aufgrund von hohem Druck (mögliche Anzeichen einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder akutes Winkelverschlussglaukom)

- systemischer und kutaner Lupus erythematodes (allergische Erkrankung, die Fieber, Gelenkschmerzen, Hautausschlag einschließlich Rötung, Bläschenbildung, Schälen der Haut und Knötchenbildung verursacht)
- Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs)
- Durchfall

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Candesartan/HCT axunio aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter **www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.**

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Candesartan/HCT axunio enthält

Candesartan/HCT axunio 8 mg/12,5 mg Tabletten:
Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.
Jede Tablette enthält 8 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.
Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol (Ph. Eur.), Maisstärke, Copovidon, Glycerol und Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich].

Candesartan/HCT axunio 16 mg/12,5 mg Tabletten:
Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.
Jede Tablette enthält 16 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.
Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol (Ph. Eur.), Maisstärke, Copovidon, Glycerol, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E172) und Eisen(III)-oxid (E172).

Candesartan/HCT axunio 32 mg/12,5 mg Tabletten:
Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.
Jede Tablette enthält 32 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.
Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol (Ph. Eur.), Maisstärke, Copovidon, Glycerol, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich] und Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E172).

Candesartan/HCT axunio 32 mg/25 mg Tabletten:

Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.
Jede Tablette enthält 32 mg Candesartancilexetil und 25 mg Hydrochlorothiazid.
Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol (Ph. Eur.), Maisstärke, Copovidon, Glycerol, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E172) und Eisen(III)-oxid (E172).

Wie Candesartan/HCT axunio aussieht und Inhalt der Packung

Candesartan/HCT axunio 8 mg/12,5 mg Tabletten:
Candesartan/HCT axunio 8 mg/12,5 mg Tabletten sind weiße oder grauweiße, ovale, beidseitig gewölbte (9,5 x 4,5 mm), nicht überzogene Tabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite.
Candesartan/HCT axunio ist in Blisterpackungen mit 28, 56 und 98 Tabletten erhältlich.

Candesartan/HCT axunio16 mg/12,5 mg Tabletten:
Candesartan/HCT axunio 16 mg/12,5 mg Tabletten sind pfirsichfarbene, ovale, beidseitig gewölbte (9,5 x 4,5 mm), nicht überzogene Tabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite.
Candesartan/HCT axunio ist in Blisterpackungen mit 28, 56 und 98 Tabletten erhältlich.

Candesartan/HCT axunio 32 mg/12,5 mg Tabletten:
Candesartan/HCT axunio 32 mg/12,5 mg Tabletten sind gelbe, ovale, beidseitig gewölbte (12 x 6 mm), nicht überzogene Tabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite.
Candesartan/HCT axunio ist in Blisterpackungen mit 28, 56 und 98 Tabletten erhältlich.

Candesartan/HCT axunio 32 mg/25 mg Tabletten:
Candesartan/HCT axunio 32 mg/25 mg Tabletten sind pfirsichfarbene, ovale, beidseitig gewölbte (12 x 6 mm), nicht überzogene Tabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und der Prägung „C“ und „H“.
Candesartan/HCT axunio ist in Blisterpackungen mit 28, 56 und 98 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
axunio Pharma GmbH
Van-der-Smissen-Straße 1
22767 Hamburg
Deutschland

Hersteller
Delorbis Pharmaceuticals Ltd.
17, Athinon Street, Ergates Industrial Area
2643 Nikosia
Zypern

HBM Pharma s.r.o.
Sklabinská 30
036 80 Martin
Slowakische Republik

Iberfar –- Indústria Farmacêutica, S.A.
Rua Consiglieri Pedroso, n.o 121–123
Queluz de Baixo,
Barcarena, 2745–557
Portugal

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.